



**Rosenstadt** | ZWEIBRÜCKEN

25.01.2016

## **Niederschrift (öffentlich)**

über die 7. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am Donnerstag, dem 29.10.2015, 19:30 Uhr,  
im Sitzungsraum des Gemeindehauses, Bliestalstraße 28

---

### **Anwesend:**

#### Vorsitz

Reinhard Kunze

#### Ortsbeiratsmitglieder

Udo Brünisholz

Gabriele Heilmann

Thomas Klein

Thomas Körner

Aribert Miesel

Alfred Mörz

Harald Nentwig

Klaus Ziegenbein

#### Protokollführung

Hans-Jürgen Stopp

### **Abwesend:**

#### Ortsbeiratsmitglieder

Marcus Gaub

Sascha Ley

Rüdiger Reiher

## 7. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 29.10.2015

### Tagesordnung

#### **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Schaffung von Rasengrabfeldern bzw. alternativen Bestattungsformen im Bereich des Friedhofs Wattweiler;  
Ortsbegehung am 09.09.2015  
- Information, Beratung, ggf. Beschlussfassung
- 3 Verwendung der Verfügungsmittel (Vorortbudget)  
- Information, Beratung, ggf. Beschlussfassung
- 4 Ortsverschönerungswettbewerb "Wattweiler blüht auf"  
- Information
- 5 Anlegung eines Biotops hinter dem Bolzplatz
- 6 Informationen  
- Heizungsanlage Gemeindehaus  
- Gedenkstein am Gemeindehaus  
- Möblierung Dorfplatz
- 7 Anfragen von Mitgliedern des Ortsbeirates

#### **II. Nichtöffentlicher Teil**

- 1 Baumöglichkeiten in Wattweiler  
- Information (Bericht: Vertreter des Stadtbauamtes)
- 2 Vermietung der Wohnung im Gemeindehaus ab 01.12.2015  
- Information, Beratung und Beschlussfassung
- 3 Planung und Gestaltung des Neujahrsempfangs 2016  
- Information

## 7. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 29.10.2015

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr.  
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

Der Vorsitzende erkundigt sich, ob seitens der Ortsbeiratsmitglieder Anträge oder Einwände zur Tagesordnung bestünden.

Nachdem sich keine diesbezüglichen Wortmeldungen ergeben, erklärt Ortsvorsteher Kunze, der im nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung genannte Punkt II/1 (Baumöglichkeiten in Wattweiler) könne im Rahmen der heutigen Sitzung nicht behandelt werden, da seitens des Stadtbauamtes diesbezüglich noch Klärungsbedarf bestehe. Er beabsichtige, diese Thematik in der Jahresschlussitzung am 11.12.2015 erneut in die Tagesordnung aufzunehmen.

Außerdem beantrage er, zur Thematik „Kostenermittlung bzw. Verschönerung Dorfplatz“ einen neuen Tagesordnungspunkt im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln, welchen er als neuen Punkt II/1 vorgesehen habe.

Die entsprechenden Kostenermittlungen habe er erst kurzfristig vor der heutigen Sitzung erhalten.

Die Ortsbeiratsmitglieder sind mit den oben genannten Änderungen der Tagesordnung **e i n s t i m m i g** einverstanden. Diesbezüglich werden keine Einwände oder Bedenken geäußert.

Die Tagesordnung wird somit – unter Berücksichtigung oben genannter Änderungen – ansonsten wie vorstehend aufgeführt behandelt.

## 7. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 29.10.2015

### I. Öffentlicher Teil

#### Punkt 1:                    **Einwohnerfragestunde** (öffentlich)

Ein Einwohner bemerkt, neuerdings werde der Punkt „Einwohnerfragestunde“ in der Tagesordnung des öffentlichen Teils zuerst behandelt. Er erachte es als zweckmäßiger, diesen Tagesordnungspunkt erst zum Ende des öffentlichen Teils zu behandeln, da für die Einwohner nur dann die Möglichkeit bestehe, dass erst im Verlauf der Sitzung auftretende Fragen gestellt und sofort beantwortet werden könnten.

Ortsvorsteher Kunze erklärt, gemäß den gesetzlichen Bestimmungen der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) sei der Punkt „Einwohnerfragestunde“ zu Beginn des öffentlichen Teils der Tagesordnung zu behandeln, worauf ihn Herr Oberbürgermeister Pirmann hingewiesen habe.

Sodann spricht eine Einwohnerin den sehr schlechten Empfang von Mobilfunk – insbesondere im Bereich "Unterdorf" (d.h. Wattweilertal) an. Zwecks Verbesserung dieser Situation wäre die Aufstellung eines Sendemastes angedacht gewesen, weshalb sie sich nach dem Sachstand erkundigt.

Ortsvorsteher Kunze antwortet, die Aufstellung eines Sendemastes wäre bereits bei der Deutschen Telekom AG beantragt worden, wobei das Unternehmen auch über hierfür geeignet erscheinende Grundstücke unterrichtet worden wäre. Allerdings stehe bislang eine Rückmeldung der Deutschen Telekom AG noch aus.

Ein Einwohner spricht die potentiell zur Aufstellung des Funkmastes in Betracht kommenden Standorte an, wobei er sich erkundigt, ob sich diese im Ortsbereich oder außerhalb der bebauten Ortslage befinden würden.

Ortsvorsteher Kunze antwortet, sämtliche in Frage kommenden Grundstücke seien außerhalb der bebauten Ortslage – d.h. im Bereich der „Wattweilerhöhe“ – gelegen.

Im Anschluss daran spricht eine Bürgerin den extrem schlechten Zustand der K 1 (Bliestalstraße) im Bereich ab Ortsausgang bis Landesgrenze an, welcher eine grundlegende Sanierung erforderlich mache. Hier sollte möglichst zeitnah eine entsprechende Straßenausbaumaßnahme erfolgen.

Der Vorsitzende informiert, frühestens im Jahr 2016, voraussichtlich jedoch erst im Jahr 2017, sei mit der Durchführung der Arbeiten zur grundlegenden Sanierung oben genannter Straße zu rechnen. Da es sich hierbei um eine Kreisstraße handle, liege der Ausbau im Zuständigkeitsbereich des Landesbetriebs Mobilität (LBM).

Verteiler:  
Amt 10 – 1 x  
Amt 20 – 1 x  
Amt 60/66 – 2 x  
Amt 84 – 1 x

## 7. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 29.10.2015

### **Punkt 2:** **(öffentlich)**

### **Schaffung von Rasengrabfeldern bzw. alternativen Bestattungsformen im Bereich des Friedhofs Wattweiler; Ortsbegehung am 09.09.2015 - Information, Beratung, ggf. Beschlussfassung**

Ortsvorsteher Kunze weist auf oben genannte Ortsbegehung hin, an der ein Großteil der Ortsbeiratsmitglieder sowie Herr Wunderberg (UBZ – Friedhofsverwaltung) und er selbst teilgenommen hätten.

Herr Wunderberg habe dabei die Thematik erörtert sowie die verschiedenen Bestattungsvarianten vorgestellt.

Dabei sei man überein gekommen, dass ein Rasengrabfeld für Urnen (wahlweise mit Namensplatte bzw. ohne Namensplatte für die Gräber) im unteren Friedhofsbereich angelegt werden solle und darüber hinaus zwei Urnenstelen (im Bereich der Glascontainer) aufgestellt würden.

Im Bereich Friedhofsmittelpunkt seien darüber hinaus Neugestaltungsmaßnahmen vorgesehen, wobei hier die Anlegung von zwei Grabreihen für Urnenbestattungen beabsichtigt wäre.

Der Vorsitzende berichtet weiter, auf seine Anregung hin, im unteren Friedhofsbereich Wege mittels geeignetem Material (Splitt/Schotter) besser begehbar zu machen, habe Herr Wunderberg geantwortet, dass seitens der Friedhofsverwaltung angestrebt werde, sämtliche Wege mit Gras bewachsen zu lassen, was auch für die derzeit mit Splitt/Schotter versehenen Wege gelte.

Die Unterhaltung solcher „Rasenwege“ könnte problemlos mittels Rasenmäher erfolgen.

Ortsvorsteher Kunze begrüßt die im Bereich des Friedhofs Wattweiler seitens des UBZ (Friedhofsverwaltung) beabsichtigten Maßnahmen.

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen diese Informationen zur Kenntnis, wobei keine Einwände oder Bedenken hinsichtlich der oben genannten, vorgesehenen Maßnahmen geäußert werden.

Verteiler:  
Amt 84 – 1 x

## 7. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 29.10.2015

### **Punkt 3:**                    **Verwendung der Verfügungsmittel (Vorortbudget)** **(öffentlich)**                **- Information, Beratung, ggf. Beschlussfassung**

Ortsvorsteher Kunze berichtet, mit den noch vorhandenen Restmitteln des Jahres 2015 in Höhe von derzeit 2.036,22 € beabsichtige er zusätzliche Lichterketten zwecks Beleuchtung des Weihnachtsbaumes zu erwerben.

Der zur Aufstellung vorgesehene Baum (Standort: Dorfplatz) habe eine Höhe von ca. 6 bis 7 m, weshalb eine Ergänzung der bereits vorhandenen Beleuchtung (derzeit insgesamt 20 Kerzen) erforderlich wäre, wobei er eine Anzahl von zusätzlich 30 Kerzen als ausreichend erachte.

Ortsbeiratsmitglied Klein bemerkt, zunächst sei zu klären, wer die Beleuchtung anbringe, wozu – bei oben genannter Höhe des Baumes – ein geeignetes Gerät (z.B. Ruthmannsteiger) erforderlich wäre.

Der Vorsitzende erklärt, er werde sich diesbezüglich mit der örtlichen Feuerwehr (Lösch-einheit Wattweiler) in Verbindung setzen.

Nach einer sich hieran anschließenden kürzeren Aussprache erklärt Ortsvorsteher Kunze, er werde Kontakt mit dem UBZ aufnehmen, um Details der Beleuchtung (z.B. Weihnachtskerzen oder alternative Beleuchtung etc.) – im Hinblick auf die Höhe des Baumes – abzuklären.

Ortsbeiratsmitglied Brünisholz bemerkt, gegen eine Finanzierung der Weihnachtsbaumbeleuchtung bzw. des Baumschmuckes über die Mittel des Vorortbudgets würden sicherlich keinerlei Bedenken bestehen.

Nach oben genannter Rücksprache mit UBZ sollte ein Treffen des Ortsvorstehers mit den Fraktionssprechern erfolgen, um sodann die am geeignetst erscheinende Art der Beleuchtung (Kerzen oder Kugeln etc.) sowie sonstige Details (z.B. Größe der Kerzen, Helligkeit etc.) definitiv festzulegen.

Ortsvorsteher Kunze sagt dies zu.

Verteiler:  
Amt 20 – 1 x  
Amt 84 – 1 x

## 7. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 29.10.2015

### **Punkt 4: Ortsverschönerungswettbewerb "Wattweiler blüht auf" (öffentlich) - Information**

Ortsvorsteher Kunze informiert, nach einer Inaugenscheinnahme des Blumenschmucks in den Vorgärten/an den Fenstern etc. im gesamten Ortsbereich sowie der gärtnerischen Anlagen außerhalb der bebauten Ortslage sei deren Bewertung erfolgt.

Dabei seien insgesamt 11 Preisträger ermittelt worden (5 Bewertungen über 30 Wertungspunkte sowie 6 Bewertungen über 25 bis 30 Wertungspunkte).

Anwesen mit 25 Wertungspunkten und weniger seien nicht zur Prämierung vorgesehen.

Sodann erkundigt sich der Vorsitzende, ob diesbezüglich Sachpreise vergeben werden sollten oder ob Gutscheine zu favorisieren wären, welche jeweils über eine Gärtnerei bzw. einen Markt bezogen werden könnten.

Der Gesamtwert der Sachpreise bzw. Gutscheine sollte 300,00 € betragen.

Er vertrete die Auffassung, die Vergabe von Gutscheinen an die Preisträger sei am sinnvollsten.

Sodann kommt man überein, dass dem Vorschlag von Ortsvorsteher Kunze hinsichtlich der Vergabe von Gutscheinen an die Preisträger im Gesamtwert von 300,00 € gefolgt werden sollte.

In diesem Zusammenhang regt Ortsbeiratsmitglied Klein an, die Gutscheine sollten künftighin nicht regelmäßig bei nur einer bestimmten Gärtnerei erworben werden, sondern es sollte jeweils ein „Wechsel“ erfolgen, um dadurch auch andere Gärtnereien zu berücksichtigen.

Ortsbeiratsmitglied Ziegenbein erkundigt sich, ob die Preisverleihung wiederum in einem besonderen Rahmen (z.B. mit einem Vortrag über die Pflege von Grünanlagen o.ä.) stattfinden werde.

Ortsvorsteher Kunze antwortet, er beabsichtige den bislang üblichen Rahmen (einschließlich Vortrag) beizubehalten.

Wegen einer Erkrankung des Stadtgärtnermeisters, Herrn Heiko Hübscher, habe er sich mit ihm jedoch noch nicht wegen der Frage, ob er dabei wiederum als Referent zur Verfügung stehe, in Verbindung setzen können.

Diese Veranstaltung, welche wiederum im Sportheim durchgeführt werde, sei derzeit noch nicht terminiert.

Verteiler:

Amt 84 – 1 x

## 7. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 29.10.2015

### **Punkt 5:                   Anlegung eines Biotops hinter dem Bolzplatz** **(öffentlich)**

Zunächst erfolgt die Verteilung einer Stellungnahme von Herrn Wunderberg (UBZ) zu dieser Thematik an alle anwesenden Ortsbeiratsmitglieder, wobei Ortsvorsteher Kunze den Text verliest.

Die Stellungnahme ist der Niederschrift über diesen Tagesordnungspunkt als Anlage beigefügt.

Ohne weitere Aussprache nehmen die Anwesenden diese Informationen zur Kenntnis.

#### Verteiler:

Amt 60/66 – 1 x

Amt 84 – 1 x



## 7. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 29.10.2015

<b><u>Punkt 6:</u></b> <b><u>(öffentlich)</u></b>	<b>Informationen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Heizungsanlage Gemeindehaus</li><li>- Gedenkstein am Gemeindehaus</li><li>- Möblierung Dorfplatz</li></ul>
--	---

### **Heizungsanlage Gemeindehaus**

Ortsvorsteher Kunze informiert, bereits seit längerer Zeit sei er bestrebt, dass die Heizungsanlage mit einem neuen Heizkessel ausgestattet werde. Außerdem sollten die Heizungsrohre mit einer Isolierung versehen werden.

Diesbezüglich habe er bereits mehrfach bei der Verwaltung (Stadtbauamt) vorgeschlagen, wobei Herr Mazor (Stadtbauamt – Abt. Bauordnung/Hochbau) im Frühjahr 2015 eine Ortsbesichtigung vorgenommen und dabei festgestellt habe, dass entweder ein neuer Heizkessel oder eine neue Heizungsregelungsanlage erforderlich wäre.

Mittlerweile sei eine neue Heizungsregelungsanlage bestellt worden, welche innerhalb der beiden nächsten Wochen installiert werde.

Aus Gründen der Energieeinsparung werde dabei auch die Isolierung der im Heizungsraum befindlichen Heizungsrohre erfolgen.

### **Gedenkstein am Gemeindehaus**

Ortsvorsteher Kunze berichtet, der Gedenkstein wäre mittlerweile seitens Mitarbeitern des UBZ vom Bewuchs befreit worden, wonach auch die hier angebrachte Gedenktafel wieder lesbar wäre.

### **Möblierung Dorfplatz**

Der Vorsitzende weist darauf hin, zu dieser Thematik werde er im nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung berichten.

#### Verteiler:

Amt 60/65 – 1 x

Amt 84 – 1 x

## 7. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 29.10.2015

### **Punkt 7:                   Anfragen von Mitgliedern des Ortsbeirates** **(öffentlich)**

Ortsbeiratsmitglied Körner spricht seine frühere Anregung bezüglich der Schaffung eines schnellen Internetzuganges (sog. „Hotspot“) im Bereich Ortsmitte (Dorfplatz) an. Mittlerweile seien bereits mehrere „Hotspots“ im Innenstadtbereich installiert, weshalb die in vorangegangenen Sitzungen erfolgte Aussage, dass deren Installation aus rechtlichen Gründen nicht möglich sei, nicht zutreffend wäre. Die Problematik würde lediglich im finanziellen Bereich liegen – d.h. ob die zur Installation samt Unterhaltung erforderlichen Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Ortsvorsteher Kunze erklärt, seines Wissens hätten sämtliche installierten „Hotspots“ private Betreiber (z.B. Firmen, Inhaber von Geschäften etc.), welche diese auch finanzieren würden.

Ortsbeiratsmitglied Körner bemerkt, laut Aussage von Frau Kraft (Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung) sei die Installation eines „Hotspots“ im Bereich Wattweiler problemlos zu realisieren. Gegebenenfalls könnten die entstehenden Kosten auch über Sponsoren finanziert werden. Deshalb sollte dieses Projekt weiter verfolgt werden.

Der Vorsitzende sagt zu, er werde sich diesbezüglich mit Frau Kraft in Verbindung setzen und im Rahmen der nächsten Zusammenkunft der Fraktionsvorsitzenden bzw. in der nächsten Sitzung des Ortsbeirates entsprechend informieren.

Sodann spricht Ortsbeiratsmitglied Heilmann die im Bereich des Anwesens Schulacker 22 bestehenden Schäden (Bürgersteig weist erheblichen Schrägegrad auf) an. Die erforderlichen Sanierungsarbeiten hätten im laufenden Jahr durchgeführt werden sollen. Diesbezüglich sei jedoch bislang noch nichts geschehen.

Darüber hinaus macht Ortsbeiratsmitglied Nentwig auf in diesem Bereich – welcher regelmäßig u.a. auch von Schulkindern begangen werde – bestehende Gefahrenstellen auf der Fahrbahn (hochstehende Kanaldeckel) aufmerksam, weshalb hier dringender Handlungsbedarf bestehe.

Der Vorsitzende bemerkt, laut Aussage von Herrn Mannschaft (UBZ) hätte eine Sanierung während des Jahres 2015 erfolgen sollen. Er werde sich diesbezüglich nochmals mit ihm in Verbindung setzen.

Im Anschluss daran weist Ortsbeiratsmitglied Brünisholz auf „Irritationen“ im Zusammenhang mit der im Bereich „Römerstraße“ vorhandenen Beschilderung hin. Die Römerstraße werde von Kraftfahrzeugen befahren, welche – aufgrund der Beschilderung – hier keine Berechtigung hätten. Da es sich bei der „Römerstraße“ um die Zuwegung zum Buchenwaldhof handele, sei er der Auffassung, dass die Beschilderung entfernt werden sollte.

## 7. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 29.10.2015

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass diese Thematik im Rahmen der nächsten Sitzung des Ortsbeirates am 11.12.2015 behandelt werde.

Eine entsprechende Stellungnahme von Frau Eitel (Ordnungsamt – Sachgebiet Straßenverkehrsangelegenheiten) liege bereits vor.

Ortsvorsteher Kunze spricht die Zufahrtsstraße zum Kettensbergerhof an.

Im Kurvenbereich sei ihm seitens Herrn Mannschatz (UBZ) die Schaffung einer Abgrenzung zum Hangbereich hin (Erdwall) zugesagt worden, welche insbesondere in den Wintermonaten (Glatteisgefahr) notwendig sei.

Diese Maßnahme stehe derzeit ebenfalls noch aus.

Ortsbeiratsmitglied Mörz erachtet die Aufstellung einer ca. 30 m langen Leitplanke als kostengünstigere Lösung.

Der Vorsitzende antwortet, diese Möglichkeit wäre seitens Herrn Mannschatz bereits abgelehnt worden.

### Verteiler:

Wifö – 1 x

Amt 32 – 1 x

Amt 84 – 1 x

## 7. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 29.10.2015

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:16 Uhr.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

---

Reinhard Kunze

---

Hans-Jürgen Stopp